

## Neues aus dem Gymnasium Weingarten

### Pressemitteilung 28

vom 06.05.2011



#### Ex-Basketballprofi mit einer Mission: Joe Asberry

Einen besonderen Gast hatte das Gymnasium Weingarten am 5. Mai: Joe Asberry, Ex-Basketballprofi mit einer Botschaft. Der US-Amerikaner, der seine NBA-Karriere durch Drogenkonsum aufs Spiel gesetzt hatte, setzt sich heute dafür ein, dass andere nicht dieselben Fehler machen wie er.

Bewahrt hat er sich die Coolness, die nötig war, um in den „Ganglands“ der San Francisco Bay Area zu überleben. Doch wenn er beim Wurfbewerb gegen Schüler und Schülerinnen aus dem Sitzen oder mit dem Rücken zum Korb wirft, tut er das nicht nur, um „cool“ zu wirken; er möchte zeigen, dass man etwas wagen muss im Leben, und dass noch nichts verloren ist, wenn mal etwas danebengeht. (Na gut, es kann passieren, dass man 20 Liegestütze machen muss...). Asberry, der wegen des Rauchens von Marihuana sein Basketball-Stipendium an der Pepperdine-University in Malibu verlor und nach einem Einbruch sogar kurzzeitig im Gefängnis saß, vergab durch solche Eskapaden seine Chancen, in der NBA zu spielen. Doch er bekam sein Leben in den Griff und erhielt eine zweite Chance. Nach einer Profikarriere, die ihn in verschiedene europäische Länder führte, möchte er nun jungen Leuten zeigen, worauf es ankommt im Leben. Dafür tourt der sympathische Zwei-Meter-Mann, der inzwischen hauptberuflich in einem Jugendzentrum arbeitet, durch deutsche Schulen, zieht seine Basketball-Show ab und spielt mit den Jugendlichen. Hauptsächlich kommt es ihm jedoch darauf an, den Schülern und Schülerinnen seine Lebensgeschichte zu erzählen und seine Botschaft weiterzugeben, deren Kernsätze lauten: „Stay away from drugs – stay away from violence!“ Auch wenn sie Englisch war: die Botschaft sollten alle verstanden haben.

